

Der Gnadenwalder Weg in eine energieunabhängige, klimafitte und nachhaltige Zukunft

ENERGIE- UND KLIMAFahrPLAN 2030 – EIN ZWISCHENBERICHT

Ein Meilenstein! Am 20. Oktober des vergangenen Jahres beschloss der Gnadenwalder Gemeinderat einstimmig die Verfolgung und Umsetzung des **Energie- und Klimafahrplans 2030**. Ziele & Maßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Klimawandelanpassung, usw. wurden über den Sommer 2022 erarbeitet und werden nun in den nächsten Jahren sukzessive umgesetzt. Einzusehen ist das kompakte Dokument unter www.gnadenwald.tirol.gv.at in der Rubrik „Gemeinde / Wissenswertes / Klima & Energie“.

KLIMASCHUTZ – EIN GEMEINSAMES PROJEKT

von Philipp Rittler, Ausschussmitglied Klima, Energie und nachhaltige Entwicklung

Als ich mich am Neujahrstag 2023 doch noch auf einen kleinen Lauf auf die Walderalm motivieren konnte, waren meine Emotionen sehr geteilt. Ich konnte die Tour zwar bei strahlend sonnigem Wetter genießen, allerdings in einem für die Jahreszeit völlig unüblichen Outfit, nämlich im T-Shirt. Mitten im Winter eine Sommersportart ohne Einschränkung betreiben zu können ist erschreckend. Angesichts ständig purzelnder Wärmerekorde ist es nicht mehr zu leugnen, dass etwas getan werden muss.

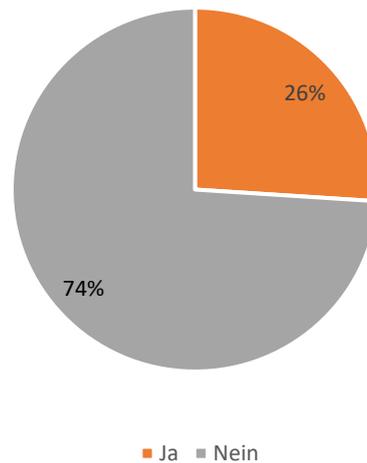
Unser Ausschuss will professionell und auf Daten & Fakten basierend arbeiten. Letztlich geht Klimaschutz aber nur gemeinsam. Dass ihr diesen gemeinsamen Weg mit uns gehen wollt, konnten wir an dem überwältigenden Rücklauf von 94 Teilnehmenden bei der online Energie- und Mobilitätsbefragung 2022 merken. In dieser Ausgabe des Dorblatt'ls wollen wir einige interessante Auswertungen mit euch teilen und freuen uns auf eine wiederholende Unterstützung in unserer gemeinsamen Sache.

Sanierung und Heizungstausch

Mehr als ein Viertel der Befragten gaben an, dass demnächst ein größerer gebäudetechnischer Umbau ins Haus steht. Hier umfasst ist vor allem der Heizungsaustausch (Raus aus Öl), aber auch Fassadenrenovierung, Fenstertausch, Aufstockungen oder eine Dachsanierung. Die Energieförderungen der Gemeinde Gnadewald zielen genau auf diese Maßnahmen ab und lassen sich sowohl mit Bundes- als auch Landesförderungen (Wohnhaussanierung) kombinieren.

Infos dazu auf www.gnadewald.tirol.gv.at in der Rubrik „Gemeinde / Wissenswertes / Klima & Energie“ und am **16.3.2023** beim Energiesprechtag (siehe Infobox)!

Steht demnächst ein größerer gebäudetechnischer Umbau an?



Photovoltaik

Laut Statistik Austria (KLIEN und OeMAG Daten) waren im Jahr 2022 in Gnadewald PV-Anlagen mit insgesamt 310 kWp Spitzenleistung installiert. Gemäß Regierungsübereinkommen der neuen Landesregierung sollen bis 2027 zusätzlich 5 Mio. m² PV Anlagen in Tirol neu installiert werden. Dies würde für Gnadewald eine Verdrei- bis Vervielfachung der momentanen Leistung, auf ca. 1.200 kWp insgesamt bedeuten. Sowohl aus der aktuell vorliegenden Anzahl an Bauanzeigen für PV-Anlagen als auch aus der Befragung kann beobachtet werden, dass die Bevölkerung willens ist diesen Weg mitzugehen. Die Mehrheit (57%) will entweder eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromerzeugung neu errichten, oder eine bestehende Anlage erweitern.

Besteht Interesse in nächster Zeit eine PV Anlage am eigenen Gebäude zu errichten oder zu erweitern?



Elektro-Mobilität

In Tirol hatten 2022 bereits 16 % aller neu zugelassenen Pkw einen batterieelektrischen Antrieb. Vor 3 Jahren lag dieser Anteil bei 2,9 %. In Gnadewald gab es 2022 u.a. mit der E-Moped Testaktion im September einen Schwerpunkt in Richtung Elektroantriebe bei Zweirädern. Auch eine Gemeindeförderung (L1e und L3e <11KW) wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Befragung zeigt klar, dass zwar ein Großteil keine Anschaffung eines E-Mopeds plant – jedoch einige wenige (7%) bereits eines besitzen und immerhin 16% planen ein E-Moped zu erwerben und so zukünftig ohne Lärm und Gestank in der warmen Jahreszeit mobil zu sein.

